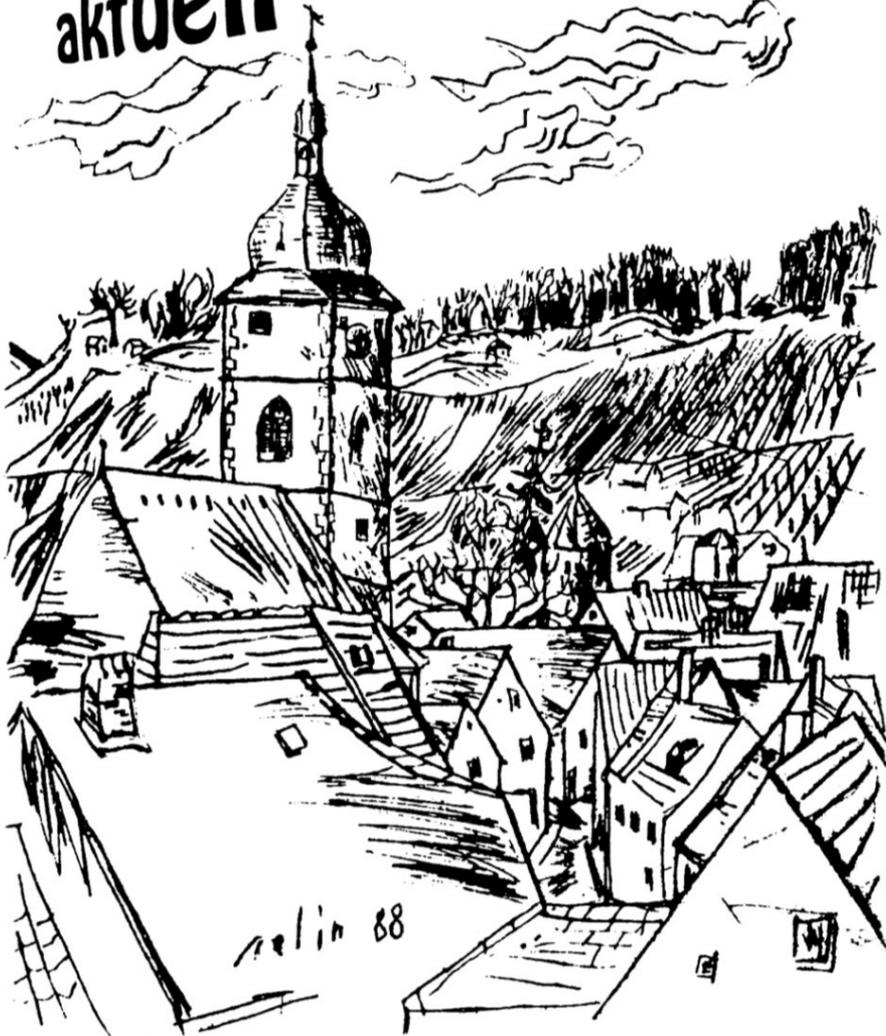


# Bartholomäus 111

aktuell

Dezember 2021

28. Jahrgang



**ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE**

Sommerhausen - Eibelstadt

Liebe Gemeindemitglieder in Sommerhausen & Eibelstadt,  
auch in diesem Jahr mussten Sie und ich mit Einschränkungen leben. Die Teilnahme an Gottesdiensten war nur mit Abstand und Mundschutz möglich. Viele Feste und Veranstaltungen wurden abgesagt oder begrenzt. Das Leben – auch wenn vieles wieder möglich ist – hat sich verändert.

Sicherlich haben Sie sich auch mal gefragt: Wie wird es weiter gehen? Wann wird es wieder besser werden?

Fragen, die sich vor mehr als 2000 Jahren auch das Volk Israel gestellt hat. Wann wird es wieder besser werden? Wann wird der kommen, der uns aus der Unterdrückung befreit?

Die Hoffnung darauf, dass einer kommt, der alles zum Guten wendet, war groß. Mich beeindruckt dabei die Vorstellung, dass man dachte, es wird jemand kommen, der das Gute nur mit friedlichen Mitteln erreicht. Mehr als 1600 Jahre später greift Georg Weissel diese Visionen des Friedens auf und schreibt in Zeiten größter gesellschaftlicher Umbrüche eines der bekanntesten Adventslieder:

**Macht hoch die Tür die Tor macht weit  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit.**

**Er ist gerecht, ein Helfer wert  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt  
Sein Königskron´ ist Heiligkeit  
Sein Zepter ist Barmherzigkeit  
All unsre Not zum End´ er bringt  
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt  
Gelobet sei mein Gott  
Mein Heiland, groß von Tat!**



Für die vor uns liegende Adventszeit wünsche ich Ihnen einen Glauben, der nicht aufgibt, auf Besserung zu hoffen.

Lassen Sie uns die inneren Türen öffnen und darauf vorbereiten, dass er kommt der **Herr der Herrlichkeit**, der alles zum Guten wenden wird.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen und Euch!

*Elisabeth Wald*

(Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst)

## Erntedank 2021

Auch in diesem Jahr waren die St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen und die Kreuzkapelle in Eibelstadt wieder prächtig für das Erntedankfest geschmückt.

Ein herzlicher Dank an Marlen Horn, Gudrun Köhl, Sieglinde Schwenzer und Erna Schwarz in Eibelstadt sowie Marlene Hauschild, Anna Lindner und Arnd Bartel in Sommerhausen. Die Gaben kamen wieder der Ochsenfurter Tafel zugute, die sich herzlich für die Unterstützung ihrer wichtigen Arbeit bedankt.



Fotos: Dietmar Möckel,  
Irene Maier



## Konzerte in der St. Bartholomäus-Kirche

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns in der Adventszeit wieder auf einige musikalische Genüsse freuen.



Wir starten am **Samstag, 27.11.2021 um 17 Uhr** mit **„Belcanto im Advent“**

Opern- und Konzertsänger Oliver Munique und der Pianist Francisco Daniel Delgado GARCÍA nehmen ihre Zuhörer mit auf die Reise durch die sinnlichen und festlichen Gefilde traditioneller europäischer Festmusik. Dieses ca. einstündige Konzert steht unter dem Motto BELCANTO IM ADVENT. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Am **Samstag, 04.12.2021 um 19 Uhr** sind dann die **„Maxim Kowalew Don Kosaken“** bei uns zu Gast.

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus. Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig, folgte eine Vielzahl von Opernengagements und seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in Westeuropa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor, aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen.

Das Programm: 1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie 2. Teil: Russische Volks- und Adventslieder

Dauer: 1 Std. 45min.

(incl. 15minütiger Pause).

Karten zum Preis von 25 € gibt es im Vorverkauf im Touristbüro und im Pfarramt sowie zum Preis von 28 € an der Abendkasse.



Am **Samstag, 11.12.2021 um 17 Uhr**: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.... Ein Konzert vom Barock über die Romantik bis zur Moderne, mit wunderschönen Melodien aus aller Welt, von getragen bis festlich, virtuos und besinnlich. Mit Dr. Alma Flammersberger (Akkordeon), Tomas Hajek (Violine) und Oliver Trahdorff (Tenor). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Am **Samstag, 18.12.2021 um 15.30 Uhr** schließt der „Würzburger Madrigalchor“ den Reigen unserer diesjährigen Adventskonzerte mit einem festlichen Konzert ab. Auch hier ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Das **kleine** Orgelpodium

Auch unsere Konzertreihe „Das kleine Orgelpodium“ geht weiter. Bunt, abwechslungsreich und voller Überraschungen. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Folgende Termine sind geplant:



<p><b>Do. 30. Dez. 2021</b>          Bartholomäuskirche          Sommerhausen</p>	<p><b>„Zwischen den Jahren“</b>  <i>Anfang und Ende und Anfang...</i>  <i>Orgel: Ute Ernst</i></p>
<p><b>Fr. 28. Jan. 2022</b>          Bartholomäuskirche          Sommerhausen</p>	<p><b>„Du bist das Licht auf meinem Weg“</b>  <i>Lieder und Texte rund um das Licht</i>  <i>Orgel: Ute Ernst; Texte: N.N.</i></p>
<p><b>Fr. 25. Febr. 2022</b>          Bartholomäuskirche          Sommerhausen</p>	<p><b>„Der Mond ist aufgegangen“</b>  <i>Orgelmusik zum Abend</i>  <i>Orgel: Ute Ernst</i></p>

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich ein zu unserer traditionellen **„Weihnacht im Weinberg“**, dieses Jahr **am Montag, 20. Dezember um 18 Uhr** an der Schnecke.



Ob es auch wieder Glühwein und Punsch geben kann, ist noch offen und hängt nicht zuletzt von der dann aktuellen Corona-Lage ab. Bringen Sie bitte auf alle Fälle eigene Tassen mit.



Aufgrund der aktuell stark steigenden Infektionszahlen, haben wir uns im Kirchenvorstand entschlossen, auch dieses Jahr wieder eine **„Open-air-Christvesper“ am Heiligen Abend um 17 Uhr vor der Kirche** zu feiern. Die Sommerhäuser Musikanter haben ihre Mitwirkung zugesagt. Lassen Sie sich einladen!

Die **Familienchristvesper um 15 Uhr** mit „Familienbänken“ (daher bitten wir **um Anmeldung!**) und die **Christmette um 21 Uhr** feiern wir in der Kirche.

## Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Nachdem die Arbeit der Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten zum Teil etwas eingeschränkt war, konnte sich die Projektgruppe zusammen mit einigen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen inzwischen wieder treffen und über den Stand der Dinge sprechen. Bei diesen Treffen ging es vor allem darum, ob und wie die Nachbarschaftshilfe angenommen wird, welche Anfragen es gab und wie die Öffentlichkeitsarbeit eventuell noch verbessert werden könnte. Insgesamt scheint die Nachbarschaftshilfe in Sommerhausen inzwischen bekannt zu sein; das zeigen die zunehmenden Anfragen.

Am häufigsten gab es Anfragen für Fahrdienste zum Arzt, ins Krankenhaus oder zu Einkäufen. Darüber hinaus gab es weitere Anfragen: zur regelmäßigen Begleitung beim Spaziergang, zur Unterstützung in familiärer „Notsituation“ von jungen Familien, zur Gesprächsbegleitung am Telefon, zur Unterstützung bei technischen Fragen im Haushalt, zur Hilfe bei Patientenverfügung/Vollmachten oder anderem Schriftverkehr, zur Unterstützung nach Krankenhausentlassung.

Derzeit gibt es eine regelmäßige „Offene Tür“ der Nachbarschaftshilfe jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Gemeindezentrum, bei der man mit Fragen oder einem Anliegen einfach vorbeikommen kann. Zwei bis drei ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen sind das nächste Mal am **27. Januar 2022** vor Ort direkt ansprechbar. Gleichzeitig möchte die Gruppe noch mehr in die Öffentlichkeit gehen und „sichtbarer“ werden.



Die Nachbarschaftshilfe freut sich, dass ihr Angebot angenommen wird und bedankt sich für die Unterstützung durch die Kirchengemeinde und die Marktgemeinde Sommerhausen.

### **Fest der Goldenen Konfirmation**



*Foto: Ralf Reusch*

Am 4. April 1971 waren sie von Pfr. Arno Schneider konfirmiert worden. Am 24. Oktober 2021 nun feierten sie das Fest der Goldenen Konfirmation. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin Gottes segnendes Geleit!

Herzlich danken wir den Jubilaren für die Finanzierung der beiden Pflanztöpfe vor dem Gemeindezentrum und die finanzielle Unterstützung der Konfirmantenarbeit unserer Gemeinde.

## Meine Lieblingsbibelstelle:

„Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und mein Heil“

Psalm 118,14



Diesen Vers aus Psalm 118, wo der Psalmist von der Siegerfreude der Gerechten berichtet, gab mir mein damaliger Religionslehrer Pfarrer Paul Theodor Muth aus Bad Kissingen im Jahr 1955, als Konfirmationspruch mit auf den Weg. Er war mir treuer Wegbegleiter in all meinen schönen, spannenden und hin und wieder aufregenden und manchmal auch gefährlichen Lebenssituationen.

Um den Vers zu verstehen, sollte man sich einmal etwas Zeit nehmen und sich in den ganzen Psalm und in das Kapitel 12 des Propheten Jesaja einlesen, wo er die Erlösten zum Danklied, zum Lobgesingen, Jauchzen und Rühmen auffordert.

Der ganze Psalm ist ein Dankbekenntnis zu Gottes Hilfe, denn der Herr ist freundlich und seine Güte währet ewiglich, wenn ich mich zu ihm bekenne. Der Herr erhört mich und hilft mir, wenn ich Angst habe, und er tröstet mich. Ich kann meinem Herrn vertrauen. Der Herr hilft mir und macht mich stark gegenüber meinen Feinden, und er schützt mich vor einem blinden Vertrauen auf Menschen. Er behütet mich vor den vielen falschen Fürsten dieser Welt, die mich ins Verderben führen wollen, doch Gott der Herr steht hinter mir und ist in mir, er ist meine Stärke. Wenn ich an ihn glaube und Gottvertrauen habe, dann wirkt seine Stärke aus mir und ich muss nicht selbst stark sein. Deshalb ist der Herr mein Psalm, mein Lobgesang, mit dem ich ihn preise und von Herzen ehre und er ist mein Heil, also meine Rettung aus Not und Gefahr. Er steht mir bei.

Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. O HERR, hilf! O HERR, lass wohlgelingen! Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

*Dietmar Möckel*

*Mitarbeiter in der Bartholomäus-Redaktion*

## Über den Main geguckt

### Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Winterhausen.

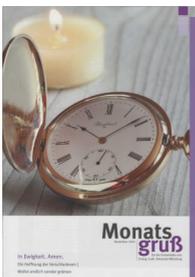
Folgendes ist in Winterhausen geplant; eventuelle coronabedingten Änderungen bitten wir der Homepage zu entnehmen:

[www.winterhausen-evangelisch.de](http://www.winterhausen-evangelisch.de)



- Sonntag 28. November 2021 um 17 Uhr: Ökumenische Adventsandacht in der St. Nikolauskirche
- In der St. Nikolauskirche lassen wir im Advent einen „Sternenraum“ entstehen: In der täglich offenen Kirche hängen Adventsimpuls zum Mitnehmen aus; wer einen Impuls mitnimmt, ist gebeten, dafür einen (selbstgemachten) Stern dazulassen und an die Stelle zu hängen.
- Sonntag 5. Dezember 2021 um 18 Uhr: Winterkonzert von Klez'amore. Eintritt gemäß 3G-Regel (ohne Anmeldung) ist frei. Spenden werden am Ausgang erbeten
- Samstag 1. Januar 2022 um 17 Uhr: Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in der St. Nikolauskirche mit Gedanken zur Jahreslosung
- Der Winterhäuser Faschingsgottesdienst mit gereimter Liturgie und Predigt ist für den 13. Februar 2022 um 10 Uhr geplant. Wir hoffen sehr, dass keine coronabedingten Änderungen nötig sind.

Für Rückfragen zu den einzelnen Gottesdiensten und Veranstaltungen steht das Pfarramt Winterhausen und Pfarrer Foldenauer gerne zur Verfügung (09333/205).



Der **Monatsgruß** ist das Informationsblatt des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg. Während unser Gemeindebrief „Bartholomäus aktuell“ kostenfrei an alle Gemeindeglieder verteilt wird, erbitten wir für den „Monatsgruß“ einen Jahresbezugspreis von 2,50 € für insgesamt 10 Ausgaben.

Wenn Sie im kommenden Jahr den „Monatsgruß“ erhalten möchten, überweisen Sie bitte bis zum **14. Dezember 2,50 €** auf das Konto der Kirchengemeinde

IBAN: DE11 7909 0000 0003 7189 05 bei der VR-Bank Würzburg.

Bitte tragen Sie beim Verwendungszweck das Stichwort „Monatsgruß“, sowie Ihren Namen mit Adresse ein. Gerne können Sie den „Monatsgruß“ aber auch im Pfarramt bestellen und bezahlen.

## Unsere Gottesdienste

1. So. im Advent	28.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
2. So. im Advent	05.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		11 Uhr	<b>Familienkirche, St. Bartholomäus Pfr./in Maier mit Team</b> 
Mittwoch	08.12.	15.15 Uhr	<b>Gottesdienst, Seniorenzentrum Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
3. So. im Advent	12.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Lektorin Ingrid Schmidt</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Lektorin Ingrid Schmidt</b>
4. So. im Advent	19.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
Heiligabend 	24.12.	15 Uhr	<b>Familiengottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier und Team</b> <i>Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt!</i>
		17 Uhr	<b>Christvesper „open air“ vor der Kirche</b> Pfr./in Maier
		21 Uhr	<b>Christmette, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		1. Weih-nachtstag	25.12.
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
2. Weih-nachtstag	26.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr. Michael Schiller</b>
Silvester	31.12.	17 Uhr	<b>Altjahresgottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
Neujahr	01.01.	17 Uhr	<b>Neujahrsgottesdienst, St. Nikolaus, Winterhausen, Pfr. Foldenauer</b>
2. So. n. Weihnachten	02.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
Epiphania/ Heilige Drei Könige	06.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Nikolaus Winterhausen, Prädikant Stefan Frewer</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Prädikant Stefan Frewer</b>

1. So. n. Epiphantias	09.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Lektorin Doris Krämer</b>
2. So. n. Epiphantias	16.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
3. So. n. Epiphantias	23.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
Letzter So. n. Epiphantias	30.01.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Lektorin Claudia Bartel</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Lektorin Claudia Bartel</b>
4. So. vor der Passionszeit	06.02.	9.30 Uhr	<b>Literarischer Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Stadtschreiber Dr. Markus Grimm und Pfr./in Maier</b>
Septua- gesimä	13.02.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
Sexagesimä	20.02.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		11 Uhr	<b>Familienkirche, St. Bartholomäus Pfr./in Maier mit Team</b>
Estomihi	27.02.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
		10.45 Uhr	<b>Gottesdienst, Gemeindehaus Eibelstadt, Pfr./in Maier</b>
Weltgebets- tag	04.03.	19 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>
Invocavit	06.03.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst, St. Bartholomäus Sommerhausen, Pfr./in Maier</b>



Bild: N. Schwarz@Gemeindebriefdruckerei

Ob wir im Januar 2022 zu einem „Neujahrsempfang“ einladen können, ist noch offen. Gegebenenfalls erfolgt die Einladung über die Mitteilungsblätter der politischen Gemeinde.

# Brot für die Welt

## Engagiert für diese Welt Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und



beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen helfen wir Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden.

Diesem Gemeindebrief sind wieder Sammeltüten beigelegt. Bitte geben Sie Ihre Spende im Pfarramt ab oder legen Sie diese beim Gottesdienst ins Körbchen am Ausgang. Gerne können Sie Spenden auch überweisen. Herzlichen Dank.

Das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde bei der Sparkasse Mainfranken:

IBAN: DE12 7905 0000 0550 1007 96

Spendenzweck: Brot für die Welt



Der letzte **ökumenische Gesprächskreis** musste leider entfallen. Aber wir bleiben dran und laden herzlich ein zu einem neuen Termin am: Dienstag, 15. Februar um 19 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen. Es soll um die Chancen und Anfragen an den konfessionellen Religionsunterricht gehen.



Gemeinsam mit den Frauen aus Eibelstadt und Winterhausen feiern wir am **Freitag 4. März 2022** den Weltgebetstag in unserer St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen.

Am **Dienstag, 8. Februar um 19 Uhr** laden wir zu einem Vorbereitungsabend ins Gemeindezentrum ein. Nähere Informationen folgen.



Seit dem „Neustart“ erfreut sich unsere „**Frohe Runde**“ großer Beliebtheit. Hoffentlich bleibt es so!

Die nächsten Termine (jeweils um 14 Uhr):

**09. Dezember:** Adventsnachmittag

**20. Januar:** Jahreslosung und Jahresrückblick

**17. Februar:** „Als Militärpfarrer in Afghanistan“ mit Pfr. Johannes Müller, Ochsenfurt.

Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen bitten wir um Anmeldung bei Inge Kleinschroth (09333/359) oder Carola Blasczyk (09333/1867).

### Taizé-Andachten in St. Bartholomäus

Die Gesänge aus der ökumenischen Gemeinschaft im burgundischen Örtchen Taizé berühren uns durch ihre eingängigen Melodien und tiefen Texte. Das Licht vieler Kerzen lädt uns ein, zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Sie laden ein zum Mitsingen oder sich von den Melodien tragen zu lassen.

Nach längerer Corona-Pause laden wir nun wieder ein zu einer lockeren Folge von Taizé-Andachten in unserer St. Bartholomäuskirche.

Folgende Termine sind weiter geplant:

**20. Januar, 17. Februar, 17. und 31. März.** Beginn ist jeweils um 19 Uhr.



*Foto: Maier*

## Die lateinische Inschrift im Fenster der Grafenloge in der Sommerhäuser St. Bartholomäuskirche

Neben einigen bedeutenden Kunstwerken bietet die Sommerhäuser Bartholomäuskirche mit ihrer Grafenloge einen besonderen Blickfang. Sie wurde im Zuge des Wiederaufbaus der Kirche 1739/1740 gegenüber der Kanzel in die untere Südepore eingebaut und in Formen des späten Barocks gestaltet. Im mittleren Glasfenster der Loge kann man bei genauem Hinsehen in der untersten Reihe (dritte Scheibe von links) eine eingeritzte Inschrift in lateinischer Sprache erkennen, die sich jedoch nicht leicht entziffern lässt. So mussten wir erst einmal herausfinden, dass „bonV“ für das lateinische Wort bonus (= gut) steht. Außerdem fehlen gegenüber dem originalen lateinischen Text einige Wörter und eine ganze Zeile. Diese wurden ergänzt und sind in der folgenden Rekonstruktion sowie in der deutschen Übersetzung *kursiv* gedruckt:

**Esto bonus miles, tutor bonus, arbiter idem**  
*Integer: Ambiguae si quando citabere testis*  
*Incertaeque rei, Phalaris licet imperet ut sis*  
**Falsus ac admoto dictet periuria tauro,**  
**Summum crede nefas animam praeferre pudori,**  
*Et propter vitam vivendi perdere causas.*

**SCF Comes a Rechteren**  
**JEA Comes a Rechteren, 1 747, 18 Octobris**

Durch Suche im Internet fand mein Kollege Dr. Volker von Seckendorff erstaunlich schnell heraus, dass der lateinische Text (mit einigen Weglassungen) der **Achten Satire** (Zeile 77–84) des römischen Redners und Satirendichters Decimus Iunius **Iuvenalis** (ca. 60–138 n. Chr.) entnommen ist. Das ermöglichte ihm die Ergänzung des unvollständigen Textes aus der Sommerhäuser Kirche und erleichterte die deutsche Übersetzung. Bei dieser sind alternative Möglichkeiten in runde, Ergänzungen für bessere Verständlichkeit in eckige Klammern gedruckt:

„Sei ein guter Soldat, ein guter Bewahrer, gleichfalls ein *unverletzter* (*frischer*) Richter: Wenn [man Dich] jemals herbeirufen wird als Zeuge *in einer zweifelhaften und unsicheren [Rechts]sache*, Phalaris steht es frei [und er] befiehlt, dass Du falsch seiest und er befiehlt Meined [bei] dem herbeigebrachten Stier [zu leisten]. Glaube [mir], das höchste Vergehen [ist es], das Leben der Ehrenhaftigkeit vorzuziehen *und wegen des Fortdauerns des Lebens* [d. h. um sein eigenes Leben zu retten] *die Rechtssache zugrunde zu richten.*

S.C.F. Gräfin von Rechteren  
J.E.A. Graf von Rechteren, 18. Oktober 1747”

In seiner 8. Satire beschäftigt sich Juvenal insgesamt kritisch mit dem Geburtsadel, insbesondere mit den Herrschenden seiner Zeit. So prangert er in dem letzten, ironisch gemeinten Satz unseres Textes, der auf den ersten Blick schwer verständlich erscheint, die Einstellung vieler Machthaber an, denen es nur um ihren Erfolg, nicht um die Wahrheit geht. Als warnendes Beispiel für eine korrupte Regierung stellt er den

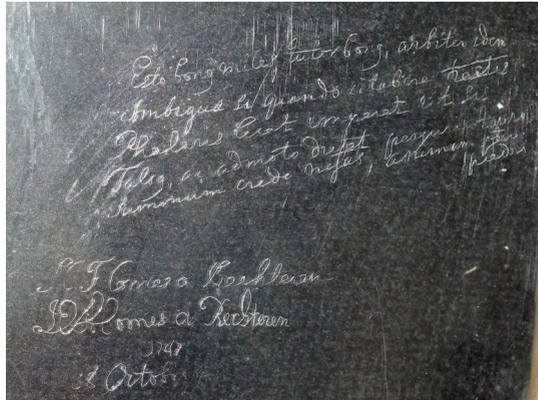


Foto: Karl Zimmermann

Tyrannen Phalaris heraus, der ca. 570–555 v. Chr. über Akragas, dem heutigen Agrigento in Sizilien herrschte und als Musterbild eines grausamen Tyrannen gilt. So soll er seine Feinde lebendig in einen Bronzestier eingeschlossen und langsam zu Tode geröstet haben, wobei ihre Schreie wie das Gebrüll des Stieres wirkten.

In den abgekürzten Unterschriften des Textes steht „SCF Comes a Rechten“ für *Sophia Carolina Florentina Gräfin von Rechteren-Almelo* (\*16. 4. 1725, † 1805) und „JEA Comes a Rechten“ für *Johann Eberhard Adolph Graf von Rechteren-Limpurg* (\*2. 11. 1714, † 25. 3. 1754). Dieser war seit 1738 verwitwet und schloss am 25. Juni 1746 mit Gräfin Sophia seine zweite Ehe. Man kann annehmen, dass das gräfliche Paar die Inschrift am 18. Oktober 1747 aus Dankbarkeit für die Geburt ihres ersten Sohnes Joachim Adolph, in das Glas der Sommerhäuser Grafenloge einritzte oder einritzen ließ. Warum die beiden gerade diesen Text für die Inschrift gewählt hatten, lässt nur eine Erklärung zu: Er sollte sie bei jedem Gottesdienstbesuch daran erinnern, ihr gräfliches Amt ehrenhaft zu führen und nicht zu missbrauchen.

Graf Johann Eberhard Adolf hatte von seiner Mutter Amalia Alexandrina Friederika Semperfreyin von Limpurg-Speckfeld (\*4. 1. 1689, † 2. 4. 1754), – vermählt mit Joachim Heinrich Adolph Graf von Rechteren (\*28. 12. 1687, † 15. 3. 1719) – die gleichnamige Grafschaft geerbt und damit Sitz und Stimme im Fränkischen Reichsgrafenkollegium erhalten. Dadurch wurde er auch Herr zu Sommerhausen und dürfte als solcher den Wiederaufbau der Kirche entscheidend gefördert haben. Tragisch ist, dass Graf Eberhard schon acht Jahre nach seiner Eheschließung im Alter von 40 Jahren, wenige Tage vor seiner Mutter verstarb, während seine Gemahlin ein doppelt so hohes Alter erreichen konnte.

Ich danke Dr. Volker von Seckendorff für den Nachweis und die Übersetzung des lateinischen Textes und Dr. Icho Graf Rechteren Limpurg Speckfeld für wichtige Hinweise zur Geschichte seiner Familie. Informationen zur Sommerhäuser Grafenfamilie und zu ihren Wappen findet man unter <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/aktuell/galerien3/galerie2027.htm>

*Martin Okrusch, Sommerhausen*

## „Spiel ohne Grenzen“ für Präparanden und Konfirmanden

Am Freitag vor den Herbstferien trafen sich rund 35 Präparanden und Konfirmanden aus Sommerhausen, Eibelstadt, Winterhausen und Ochsenfurt an der Christuskirche in Ochsenfurt zu „Spiel ohne Grenzen“. Die Evangelische Jugend unter Leitung von Dekanatsjugendreferent Matthias Scheller hatte das Event organisiert. An 10 verschiedenen Stationen galt es, Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis zu stellen.



### KirchenKino Sommerhausen

Am **Dienstag, 28. Dezember** ist es wieder soweit: Um **19.19 Uhr** startet eine Neuauflage des „KirchenKinos Sommerhausen“ in unserer St. Bartholomäuskirche für Junge und Junggebliebene. Welchen Film wir zeigen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest - lasst Euch überraschen!



Fotos: Maier



#### Impressum:

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Michael Bergmann, Kerstin Braun, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier (verantwortlich), Dietmar Möckel, Sabine Simon, Heinz Schuster, Christoph Steinmann jun.

Druck: GemeindebriefDruckerei

## Konfirmandenfreizeit Eisenach 2021

Am 08.10.2021 fuhren wir, die diesjährigen Konfirmanden, nach Eisenach in die Jugendbildungsstätte „Junker Jörg“. Wir hatten den Tag mit einem Chaosspiel in der Kirche begonnen, aßen dann noch sehr lecker im „Goldenen Ochsen“ zu Mittag und starteten pünktlich um 13 Uhr. Am Nachmittag kamen wir an und abends beschäftigten wir uns dann mit dem Thema Abendmahl. Den Tag abschließend spielten wir noch einige Gemeinschaftsspiele, die unseren Teamgeist förderten.

Am nächsten Tag wanderten wir alle motiviert zur Wartburg hoch, die wir anschließend besichtigten. Nach dem Mittagessen traten wir in Teams zur Stadtrallye rund um Eisenach an. Ein Highlight war auch der „Unterricht wie zu Luthers Zeiten“, für den wir alle Namen wie Pankraz, Konrad und Albrecht erhielten. Der Abend glich dem Vorherigen.

Am Sonntag, dem leider letzten Tag unserer Freizeit, bereiteten wir vormittags einen Gottesdienst mit Abendmahl vor. Gegen 14 Uhr machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg.

Die Freizeit hat uns allen großen Spaß gemacht und wir haben in den drei Tagen sehr viel gelernt. Jetzt sind wir alle ein gutes Team, das zusammenhält.

*Josephine (13), Mathis (14)*



### Kirchlich bestattet wurden:

Christa Gerth, 81 Jahre am 11.09.2021 in Sommerhausen  
Katharina Schmidt, 94 Jahre am 4.11.2021 auf dem Schwanberg



### Getauft wurden:

Till Friedlein am 10.10.2021 in Obernbreit  
Emma Geißel am 16.10.2021 in Eibelstadt  
Lina Haas am 16.10.2021 in Eibelstadt  
Marlene Haas am 16.10.2021 in Eibelstadt



### Kirchlich getraut wurden:

Sarah und Kai, geb. Lorkowski, Mania  
am 25. September 2021 in Sommerhausen  
Kerstin, geb. Schwarz und Stefan Braun  
am 2. Oktober 2021 in Sommerhausen  
Sabrina, geb. Jacobi und Christian Becker  
am 2. Oktober 2021 in Sommerhausen  
Juliane, geb. Balk und Michael Hemkepler  
am 30. Oktober 2021 in Sommerhausen



Auf unserer Homepage [www.kirche-sommerhausen.de](http://www.kirche-sommerhausen.de)  
finden Sie nicht nur aktuelle Termine sondern in der Regel  
auch die jeweilige Sonntagspredigt.  
Schauen Sie doch mal rein!

## Kreise, Gruppen, Musik und Treffen

### **Kirchenchor**

Ute Ernst  
Tel. 0151/21514908  
*probt donnerstags um 20 Uhr*

Evang.-Luth. Pfarramt  
Hauptstraße 10  
97286 Sommerhausen  
Tel. 229 / Fax 903936



### **Krabbelgruppe**

Irina Sieber  
Tel. 0171/2445429  
Vera Gögel  
Tel. 0151/57879019

Pfarrerin Irene Maier und  
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de  
www.kirche-sommerhausen.de

### **Ökumenischer Gesprächskreis**

Diakon Rainer Boivin  
Pfarrer Jochen Maier  
→ Seite 12

Bürozeiten von Pfarramtssekretärin  
Erika Fleischmann:  
Montags und donnerstags,  
von 9 bis 12 Uhr

### **Jugendausschuss Sommerhausen**

Luis Hackenberg (Vorsitzender) Tel. 01516/1451061



### **Lebensrunde für Menschen in Abschiedssituationen**

Anna Lindner, Tel. 9042642  
*Die nächsten Treffen: 29.12., 26.01. und 23.02.  
jeweils 16 Uhr im Gemeindezentrum*

### **Frauenkreis, Herta Supp, Tel. 902372**

*Die nächsten Treffen: 07.12., 11.01. und 01.02. jeweils um 19 Uhr*

### **Seniorenkreis „Frohe Runde“, Inge Kleinschroth, Tel. 359**

→ Seite 13



Jesus Christus  
spricht:

**Wer zu  
mir kommt,**

den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37